

Jugend-, Familien- und Berufshilfe

Die Jugend-, Familien und Berufshilfe Hephata engagiert sich seit mehr als 110 Jahren für Kinder, Jugendliche und deren Familien. In vielen Städten und Landkreisen in Hessen und Rheinland-Pfalz unterstützen wir junge Menschen und ihre Familien.

Ziel unserer Bemühungen ist die Erziehung zu selbstverantwortlichem Handeln und Leben in der Gemeinschaft. Der Leitspruch „Den eigenen Weg finden“ bildet die Grundlage unserer pädagogischen Haltung. Darin enthalten ist die Akzeptanz der Individualität des jungen Menschen und seiner Biografie.

Wir bieten Hilfe im ambulanten, teilstationären und stationären Bereich, je nach individuellem Bedarf der Betroffenen. Wir engagieren uns in unterschiedlichen Regionen und stärken damit Versorgungsstrukturen vor Ort. Wir überprüfen unsere Leistungen regelmäßig und entwickeln unsere Methoden fort.

So erreichen sie uns:

Die Wege zur Jugendhilfe sind vielfältig. Auf unserer Homepage können sich Hilfesuchende oder Angehörige einen ersten Überblick über unsere Angebote verschaffen. In unseren Regionalbüros bekommen Sie auf Anfrage weitere Informationen zu den unterschiedlichen Unterstützungs- und Betreuungsformen. Um unsere Angebote in Anspruch zu nehmen, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Jugendamt.

Regionalbüro Süd

Christina Seipp-Koch, Regionalleitung
Cahenslystraße 6
65549 Limburg
Tel. 06431 591312
christina.seipp-koch@hephata.de

Kontakt zur Einrichtung:

Hephata Diakonie
Hessisches Diakoniezentrum e.V.
Wohngruppe Diezer Straße Limburg

Katrin Ingiulla, Teamleitung
Diezer Straße 41 a
65549 Limburg
Tel. 06431 2880240
jh.lm.wgdiezer@hephata.de

Jugend-, Familien-
& Berufshilfe

Hephata[®]
Diakonie 



Wohngruppe Diezer Straße (Limburg)

Stationäre Jugendhilfe



Eigene Fähigkeiten
entfalten und aktive
Elternarbeit erleben

Mit Menschen aktiv

Hephata Diakonie
Jugend-, Familien und Berufshilfe
www.hephata.de
 hephatadiakonie
 hephatadiakonie

Wohngruppe Diezer Straße

Die Wohngruppe befindet sich im zweiten Stock eines Hauses mit Garten und verfügt über insgesamt 10 Einzelzimmer. Ein Zimmer steht für Inobhutnahmen zur Verfügung. Die Gruppe bietet einen großen Gemeinschaftsraum, ein Esszimmer und eine Küche sowie zwei Bäder und zwei separate Toiletten. Durch die zentrale Lage der Wohngruppe sind Grund-, Haupt- und Realschulen, Gymnasien, eine Schule für Lern- und Erziehungshilfe sowie Berufliche Schulen gut zu erreichen. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit sich in den örtlichen Sport- und Musikvereinen zu betätigen.

Wir bieten einen familienähnlichen Lebensraum, in dem intensive und vertrauensvolle Beziehungen aufgebaut und gelebt werden können. Wir bestärken die Kinder und Jugendlichen ihre Fähigkeiten zu entdecken und ihre Potenziale zu entfalten. Besonderen Wert legen wir auf einen Umgang, der von Wertschätzung und einem respektvollem Miteinander geprägt ist. Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.



Stationäre Jugendhilfe

In unseren Wohngruppen leben Kinder und Jugendliche, deren Eltern – zeitweise oder dauerhaft – Unterstützung bei der Erziehung ihrer Kinder benötigen. Man bezeichnet dies als Hilfe zur Erziehung. Die jungen Menschen bringen unterschiedliche Fragen zum Beispiel an ihre persönliche, seelische, gesundheitliche, soziale und/oder schulische Entwicklung mit. Gemeinsam erarbeiten wir mit ihnen individuelle Lösungsansätze dafür. Das Team der sozialpädagogischen Fachkräfte arbeitet eng mit den Eltern, dem Jugendamt und anderen Kooperationspartnern zusammen.

Leistungsart des Angebotes

- » Hilfe zur Erziehung: Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 27 i.V. mit § 34 SGB VIII)
- » Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII)
- » Hilfe für junge Volljährige, Nachbetreuung (§ 41 SGB VIII)
- » Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen: Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)

Unser Angebot

Die Wohngruppen sind familienähnlich strukturiert. Ein festes Team von sozialpädagogischen Fachkräften kümmert sich hier um die Kinder und Jugendlichen. Jeder junge Mensch hat eine feste Bezugsperson. Freizeit, Wochenenden und Ferien werden in der Gruppe gemeinsam geplant und gestaltet. Dazu gehören auch Lernen für die Schule/Ausbildung und die Mithilfe bei der Hausarbeit.

Die Ziele der sozialpädagogischen Arbeit mit den jungen Menschen sind:

- » Altersgemäße und den eigenen Fähigkeiten entsprechende individuelle Persönlichkeitsentwicklung
- » Gesunde Lebensführung, Körperpflege, Hygiene
- » Akzeptieren der eigenen Grenzen und Ressourcen.
- » Nutzung des Selbsthilfepotentials des jungen Menschen.
- » Integration und Perspektiventwicklung in Schule, Ausbildung und Beschäftigung.
- » Entweder Rückführung in die Herkunftsfamilie, Unterstützung bei der Überleitung in eine andere Hilfeform oder Hinführung zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung

Wer kann hier betreut werden?

Kinder, Jugendliche und junge Volljährige - mit und ohne Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung - im Alter von 6 bis 18 Jahren. Es gibt keine Einschränkung hinsichtlich des Geschlechts oder der Staatsangehörigkeit.

Gefördert werden junge Menschen,

- » deren Herkunftsmilieu eine ausreichende Erziehung, Versorgung und Förderung nicht ausreichen sicherstellen kann,
- » die durch Flucht heimatlos sind und sich ohne Sorge-/Erziehungsberechtigte in Deutschland aufhalten,
- » die einen individuell angemessenen, sozialpädagogisch-erzieherischen Rahmen in einer Wohngruppe und ein kontinuierliches Beziehungsangebot benötigen.